

Donnerstag 09.10.2014 (17:30 – 19:00 Uhr)

›Personalisierte Psychiatrie – der personen-zentrierte Ansatz in der Praxis der Sozialpsychiatrie‹

Referent Dr. Martin Bührig
Ort Lichthaus
Herrmann-Kröger-Str.4
28237 Bremen
Veranstalter Psychiatrisches Behandlungszentrum Bremen-Nord

Donnerstag 09.10.2014 (19:00 – 21:00 Uhr)

›Es ist zum Verrücktwerden – Arbeit und psychische Gesundheit‹

Der gefährlichen Balanceakt zwischen Selbstverwirklichung und Ausgebrannt-Werden durch Arbeit. Zuviel unfreie Arbeit macht krank und Arbeitslosigkeit ist noch schlechter für die seelische Gesundheit.

Woran erkennt man die Überlastung? Wie Überforderung begegnen? Wann und warum zur Ärztin/zum Arzt oder zur Psychologin/zum Psychologen gehen?

Referent Prof. Dr. Uwe Gonther
Ort VHS im Bamberger
Faulenstraße 69, 28195 Bremen
Veranstalter KulturAmbulanz
Klinikum Bremen-Ost

Donnerstag 09.10.2014 (19:30 – 21:00 Uhr)

›Kunst des Lebens‹

Referent Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt (Lübeck) mit Beiträgen von Axel Kelm
Moderation Dr. Dorothee Schmitz-Köster
Ort Haus im Park
Klinikum Bremen-Ost
Züricher Straße 40
28325 Bremen
Veranstalter KulturAmbulanz
Klinikum Bremen-Ost

Freitag 10.10.2014 (16:00 – 18:00 Uhr)

›Belastung durch die Pflege von Angehörigen – welche Entlastungsangebote gibt es?‹

Infoveranstaltung mit Vorstellung der Projekte:

„Zeit schenken“, „PflegeBegleitung“ und „SHG für pflegende Angehörige“ – Angebote, die eine Entlastung für pflegende Angehörige realisieren.

Referent/innen Bettina Brandt (Forum Ältere Menschen Bremen e.V.)
Kevin Helms (Netzwerk Selbsthilfe e.V.)
Volker Donk (Netzwerk Selbsthilfe e.V.)
Ort Netzwerk Selbsthilfe
Faulenstraße 31, 28195 Bremen
Veranstalter Netzwerk Selbsthilfe e.V.
Forum Ältere Menschen



Koordination
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie, LV Bremen e.V.
- KulturAmbulanz des Klinikums Bremen-Ost
- Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit e.V.
Weitere Veranstalter siehe Programm
Verantwortlich Hille Kruckenberg (DGSP)

TU WAS – UND ES WIRD BESSER!

Wir alle wollen seelisch gesund sein und bleiben, oder wir wollen es wieder werden.

Nur, wie geht das eigentlich, seelisch gesund sein? Manchmal erfährt man die Bedeutung einer belastbaren seelisch stabilen Verfassung erst, wenn sie einem fehlt.

Wäre es nicht besser, wenn unsere Lebensbedingungen von vornherein so wären, dass wir der Pflege des seelischen Wohlergehens mehr Bedeutung beimessen?

Die Ansichten und die eigenen Lösungsansätze der Menschen, die Gesundheitsprobleme haben, müssen aber auch gehört werden und Eingang ins System finden, wenn das Wiedererlangen und der Erhalt von seelischer Gesundheit gelingen soll.

Seelische Gesundheit ist ein dynamischer Prozess, den es immer wieder zu erreichen und zu erhalten gilt, für alle Menschen.

Darüber wollen wir in der Woche der seelischen Gesundheit miteinander reden und informieren.

Für die seelische Gesundheit gemeinsam arbeiten

Text von der Redaktion des IRRTURM

›TU WAS, UND ES WIRD BESSER!‹

7.–10. Oktober 2014

Schirmherrschaft

Dr. Hermann
Schulte-Sasse
Senator für Gesundheit



Gruppenarbeit aus dem Brauneier-Atelier 1988. Foto: Sternbeck.

›TU WAS UND ES GEHT DIR BESSER!

Veranstaltungen

Dienstag 07.10.2014 (14:00 – 17:30 Uhr)

›Demenzfreundliche Kommune – was heißt das?

Wie weit ist Bremen?‹

Auch in Bremen leben immer mehr Menschen mit Demenz. Was muss Bremen tun, damit alle Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihren Nachbarschaften leben können?

Wir möchten mit Fachleuten und Interessierten diskutieren.

Referent/innen Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner
Horst Frehe
(Staatsrat bei der Senatorin für Soziales)
Beate Brokmann
(Initiative „Wir für Menschen mit Demenz in Obervieland“)
Karin Buß
(Demenzprojekt Blumenthal)
Tanja Meier
(DemenzInformations- und Koordinationsstelle)

Moderation Dirk Schmidtman
Kirsten Kappert-Gonther
(beide MdBBs von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ort Sitzungsraum 2 im Haus der Bremischen Bürgerschaft
Am Markt 20
28195 Bremen

Veranstalter Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bremischen Bürgerschaft

Dienstag 07.10.2014 (14:00 – 17:00 Uhr)

›(Alltags-) Kompetenz‹

Eine offene Diskussion zur Stärkung der Selbstwirksamkeit für Betroffene und Profis

Moderation Peers
ReferentInnen Andreas Gathen
(Arzt, Behandlungszentrum Bremen Nord)
Gerlinde Tobias
(EXPA)

Ort Liegnitzstr. 63
28237 Bremen
bitte Voranmeldung
wdsp@expa-trialog.de

Veranstalter EXPA e.V.

Dienstag 07.10.2014 (16:00 – 17:30 Uhr)

›Was hilft in dunklen Zeiten?

Was kann ich selbst tun, wenn ich melancholisch und ohne Antrieb bin?
Was können wir tun, wenn Familienangehörige unter depressiven Erkrankungen leiden?

Referentinnen Angelika Thiele-Flor
Übersetzerin Fatma Kutlay
Moderation Jutta Flerlage

Ort Frauengesundheitstreff
Tenever
Koblenzer Straße 3a
28325 Bremen

Veranstalter Bündnis gegen Depression
Frauengesundheit in Tenever

Mittwoch 08.10.2014 (14:45 – 16:15 Uhr)

›Selbstwirksamkeit stärken – Ängste überwinden‹

In der therapeutischen Gemeinschaft die seelische Gesundheit stärken

Referent/innen Paula Roth
Angelika Thiele-Flor
Dr. Peter Bagus

Ort Haus 1
Klinikum Bremen-Ost,
Züricher Straße 40
28325 Bremen

Veranstalter Klinik für Psychotherapeutische
Medizin und Psychosomatik

Mittwoch 08.10.2014 (16:30 – 20:00 Uhr)

›Zustimmung zum Leben – Veränderung durch Achtsamkeit, Akzeptanz und Sinnorientierung‹

Referenten Prof. Dr. Jörg Zimmermann
Dr. Christoph Kolbe (Berlin)
Pause mit Imbiss

Dr. Christoph Schade (Hannover)
Prof. Dr. Dr. Peter Gottwald
(Oldenburg)

mit Abschlussdiskussion

Ort Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Veranstalter Haus im Park
Klinikum Bremen-Ost,
Züricher Straße 40
28325 Bremen

Um Voranmeldung wird gebeten bis zum 06.10.2014
susanne.spilker@klinikum-bremen-ost.de
Fon 0421 408-1347
Fax 0421 408-2349

Mittwoch 08.10.2014 (19:00 – 21:00 Uhr)

›Glauben und seelische Gesundheit‹

Podiumsdiskussion

Teilnehmer/innen Adzima Klou, „Ökumenischer Botschafter“ aus Togo (Partnergemeinde in Lom Nava, Kpalime)

und VertreterInnen von den im Friedenstunnel e.V. zusammenarbeitenden Religionsgemeinschaften:
Bremische Evangelische Kirche
Dachverband Islamische Föderation Bremen

Deutsch-Indische Hindu-Gesellschaft Bremen

Geistiger Rat der Bahá'í in Bremen e.V.

Zen-Kreis Bremen e.V.

Alevitische Vertretung Bremen
Katholische Kirche Bremen
(Gemeinde St.Raphael)

Moderation Regina Heygster und
Jörg-Stefan Tiessen

Ort Rathaus Bremen, Kaminsaal
Am Markt 21, 28195 Bremen

Veranstalter Trinitatis Gemeinde
Friedenstunnel e.V.

Donnerstag 09.10.2014 (16:00 – 17:30 Uhr)

›Selber gesund werden!‹

Kritische Texte aus Sicht von Krisen- und Psychiatrie-erfahrenen Menschen, Präsentation der neuen Sonderausgabe. IRRTURM Lesung mit musikalischer Begleitung.

Referent/innen RedakteurInnen aus der IRRTURM Redaktion

Ort café brand
Gröpelinger Heerstraße 226
28237 Bremen

Veranstalter Arbeitsbereich IRRTURM